



JUEDISCHE RUNDSCHAU VOM FRETTAG, den 16.NOV.1928.

R A B B I N E R W A H L E N   B E R L I N .

Die Berliner Jüdische Gemeinde hat beschlossen, den Oberrabbiner von Posen, DR. Jakob FREIMANN als Gemeinderabbiner nach Berlin zu berufen. Weiter werden zu Gemeinderabbinern ernannt DR.FREIER und DR. LEVI - Mainz. Ferner hat die Gemeinde Rabbiner Dr.Emil COHN zum Gemeinderabbiner erwählt. Weiters wurde mit der Betrauung und Organisation sozialer Institutionen DR. Martin SALOMONSKI, früherer Frankfurt a.d.Oder, zur Zeit akademischer Religionslehrer, betraut und zum Gemeinderabbiner gewählt. Schliesslich wurde für die neu zu errichtende Synagoge im Hansaviertel, deren Fertigstellung noch im Jahr 1929 erwartet wird Oberrabbiner DR. CARLBACH aus Altona als Gemeinderabbiner gewählt. Ausserdem ist die Wahl eines der mittelparteilichen Richtung angehörigen Rabbiners in Aussicht genommen, die demnächst erfolgen wird.